

18. November 2025

Report

Nachhaltigkeitsreport 2025

Inhalte

1 Einleitung.....	3
1.1 Grundlagen.....	3
1.2 Wesentliche ESG-Aktivitäten im Berichtsjahr.....	4
2 Transparenzquote und Übersicht nach ESG-Bewertungen	4
3 Wertschriften	5
3.1 Ausschlüsse und Kontroversen	6
3.2 Kohlenstoffintensität	6
4 Immobilien	8
5 Infrastruktur (hedged).....	8
6 Engagement und Abstimmungsrate	9
7 Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen.....	10

1 Einleitung

1.1 Grundlagen

Die Zusatz-Pensionskasse der Dätwyler Gruppe (ZPK DH) übernimmt ihre Verantwortung bei der Verwaltung der Vermögen und hat sich in den vergangenen Jahren mit der Entwicklung ihrer Nachhaltigkeitsziele auseinandergesetzt. Der Stiftungsrat hat die Grundsätze zur Nachhaltigkeit im Anlagereglement festgelegt:

Art. 9: «Die ZPK DH berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Priorität hat jedoch das Erreichen der erwarteten Zielrendite. Bei der Auswahl und Verwaltung von Anlagen berücksichtigt sie sogenannte ESG-Kriterien (Environment, Social und Governance). Als Basis für die Kriterien gelten Schweizer Gesetze und von der Schweiz mitgetragene internationale Konventionen.

Bei ihren Direktanlagen versucht die ZPK DH Unternehmen mittels Aktionärsengagement zu nachhaltigerem Wirtschaften zu bewegen. Zudem werden keine Direktanlagen in Firmen getätigt, deren hauptsächlicher Zweck die Produktion oder der Vertrieb von Landminen, Streubomben, Waffen, Glücksspiel und Pornographie ist. Bei den kollektiven Anlagen versucht die ZPK DH Anlagen zu berücksichtigen, welche dieselben Ausschlusskriterien verfolgen, wie sie die ZPK DH für Direktanlagen formuliert hat. Dies ist jedoch nur möglich, sofern entsprechende kollektive Produkte zur Verfügung stehen, welche auch alle übrigen für die Auswahl eines Produkts erforderlichen Kriterien (Rendite, Risiko, Grösse, Diversifikation usw.) erfüllen.

Die ZPK DH hält die Grundsätze einer ökologischen, sozialen und ethischen sowie bezüglich guter Unternehmensführung verantwortlichen Anlagetätigkeit in einer Nachhaltigkeitsstrategie fest.»

Ein zusätzliches Augenmerk wird im Umweltbereich auf die CO₂ Intensität der Investitionen und die damit verbundenen Klimarisiken gelegt. Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsreport will die ZPK DH sämtliche Anforderungen an den Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung des ASIP (Schweizerischer Pensionskassenverband / Basis-Kennzahlen) erfüllen.

Wie für die gesamte Dätwyler Gruppe sind auch für die ZPK DH die 17 Ziele für die nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen die Basis für die nachhaltige Ausrichtung in der Vermögensanlage.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Daten und Zahlen stammen grossmehrheitlich von unserem Global Custodian, welcher uns die entsprechenden Daten und Zahlen nach MSCI ESG Standards aufbereitet. Dort, wo MSCI keine Daten zur Verfügung stellen kann, namentlich Immobilien und Infrastruktur, stützt sich die ZPK DH auf alternative breit anerkannte Methoden (z.B. GRESB Ratings) ab.

1.2 Wesentliche ESG-Aktivitäten im Berichtsjahr

Die Schwerpunkte im Bereich Nachhaltigkeit setzte die ZPK DH in folgenden Bereichen:

- Im ersten Jahr der Umsetzung wurde eine verlässliche und breit abgestützte Datenerhebung sicher gestellt. Dazu erhält der Anlageausschuss mittels eines Zusatz-Tools beim Global Custodian unabhängige Auswertungen auf der Basis des breit anerkannten MSCI ESG Scores. Die Methodik des MSCI ESG Scores wird nachfolgend näher beschrieben.
- Im ersten Berichtsjahr wurde versucht eine Abdeckung von ESG-Daten bei den traditionellen Anlagekategorien (Aktien/Obligationen) zu erreichen, welche über dem schweizerischen Durchschnitt liegt.
- Bei den nicht traditionellen Anlagekategorien (Immobilien und Infrastruktur) analysierte die ZPK DH, ob Nachhaltigkeitskriterien bestehen und nach welchen objektiven Messgrössen sie beurteilt werden können. Nähere Details dazu finden sich in Kapitel 4 und 5 dieses Reports.

2 Transparenzquote und Übersicht nach ESG-Bewertungen

Die ZPK DH analysiert das gesamte Portfolio monatlich durch die UBS als Global Custodian bezüglich ESG-Kriterien (MSCI-Rating). Dort, wo die UBS keine Bewertung gemäss MSCI-Rating vornehmen kann (insbesondere Immobilien und Infrastruktur), hat die ZPK DH alternative Bewertungen gesucht.

Die Transparenzquote I (Anteil Vermögen, für welchen ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden in %) beträgt 91 % auf der Basis der Strategie und 91.64 % auf der Basis der aktuellen Allokation. Für die Kategorien Liquidität, Hypotheken und Infrastruktur können aktuell keine fundierten ESG-Kennzahlen ermittelt werden.

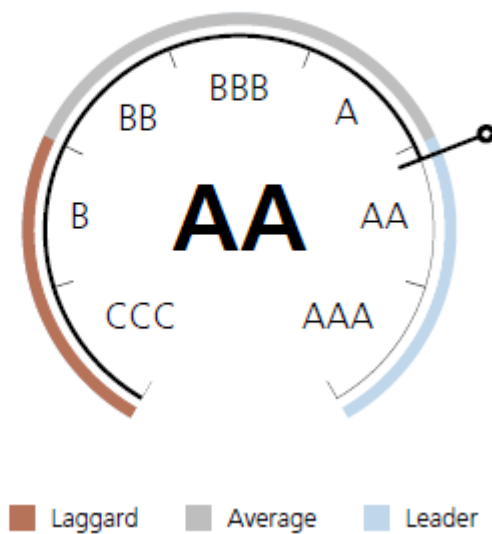
Die Transparenzquote II (Anteil pro Anlagekategorie, für welchen eine ESG-Kennzahl verfügbar ist in %, gemessen am Kapital) ist in der nachfolgenden Tabelle für Anlagekategorien aufgeführt, welche ESG-Kennzahlen aufweisen:

	Vermögens- anteil	Kennzahl verfügbar	Transparenz II per 30.09.2025
Nominalwerte CHF	22.22%	22.22%	100%
Nominalwerte FW (hedged)	11.62%	11.62%	100%
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	2.19%	2.19%	100%
Aktien Schweiz	9.82%	9.82%	100%
Aktien Ausland	15.73%	15.73%	100%
Aktien Emerging Markets	4.14%	4.14%	100%
Immobilien Schweiz	24.61%	20.92%	85%
Immobilien Ausland (hedged)	1.31%	1.31%	100%
Transparenz I per 30.09.2025	91.64%	87.95%	

3 Wertschriften

Die Aktien und Obligationen (strategisch 67 % der gesamten Vermögensanlagen) erreichen gemäss MSCI ESG-Rating ein Score von 7.3, was im Bereich eines AA-Ratings liegt.:

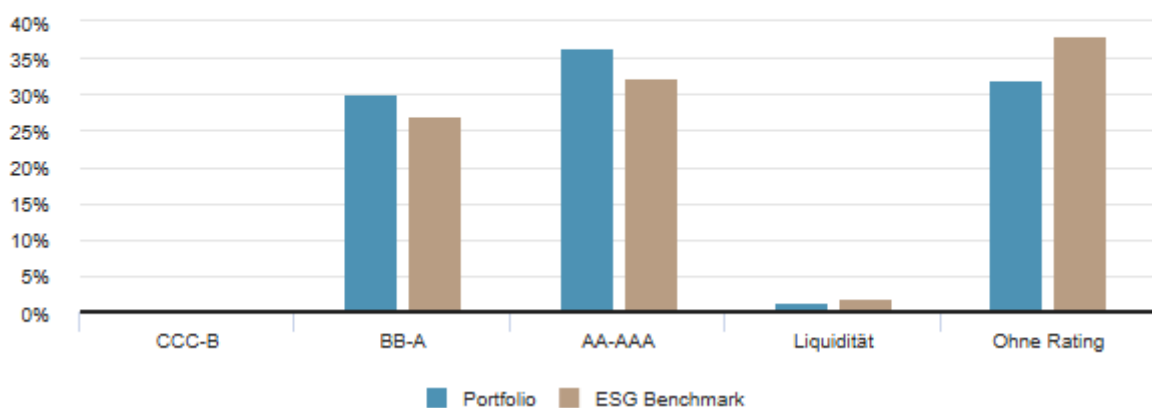
Durchschnittliches Portfolio-ESG-Rating



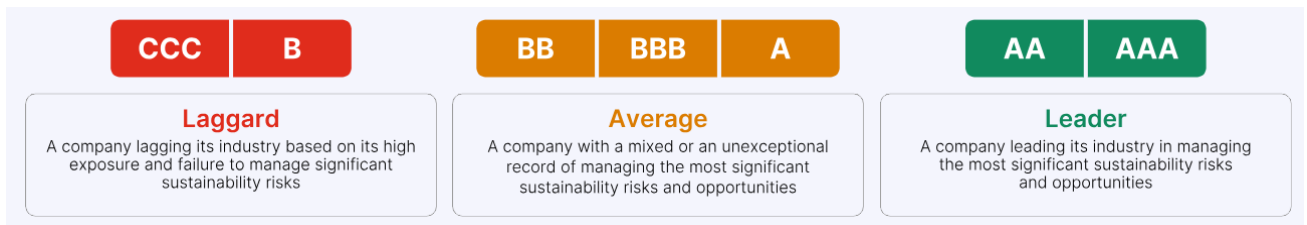
ESG Rating Allokation



% vom Portfolio Marktwert



Die einzelnen ESG-Ratings werden von MSCI wie folgt umschrieben:



Die folgende Abbildung fasst die Aufteilung nach Anlagekategorien und MSCI ESG-Ratings zusammen:

Vermögensaufteilung nach Anlagestruktur und MSCI ESG-Ratings:

Anlagekategorie:	AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC	not rated	Total
(in Mio. CHF)									
Nominalwerte CHF	0	14.336	0	0	0	0	0	0	14.336
Nominalwerte FW (hedged)	0	0	7.496	0	0	0	0	0	7.496
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	0	0	0	1.414	0	0	0	0	1.414
Aktien Schweiz	0.966	4.750	0.579	0.037	0	0	0	0	6.332
Aktien Ausland	0	2.858	7.289	0	0	0	0	0	10.147
Aktien Emerging Markets	0	0	2.669	0	0	0	0	0	2.669
Total	0.9658	21.944	18.032	1.4507	0	0	0	0	42.393

3.1 Ausschlüsse und Kontroversen

Die ZPK DH schliesst aus ihrem Anlageuniversum Firmen aus, welche Umsätze aus kontroversen Waffen (inkl. Streubomben, Landminen und ABC-Waffen) aufweisen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, welche mehr als 5% des Umsatzes aus konventionellen Waffen, Kernenergie, Tabak, Pornografie und Glücksspielen erzielen. Diese Ausschlüsse gelten für Einzeltitel und werden soweit als möglich auch bei den Kollektivanlagen angewendet. Die ZPK DH wendet auch die Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) an.

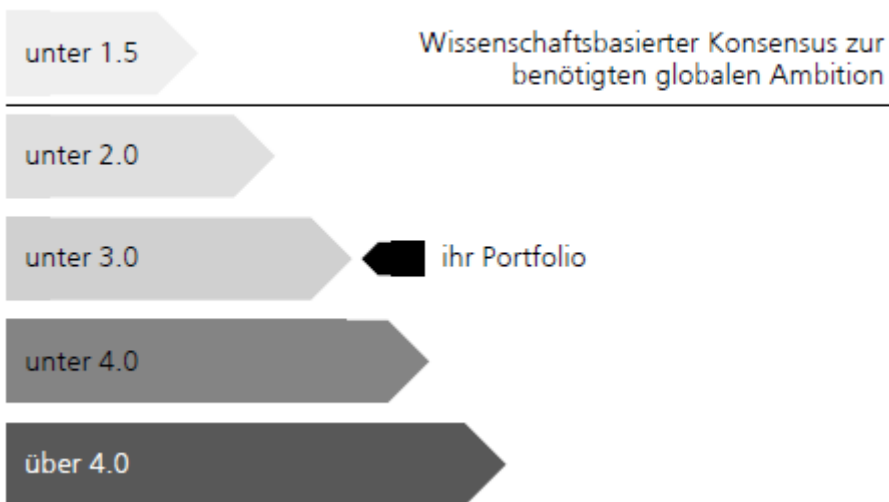
3.2 Kohlenstoffintensität

Um den Temperaturanstieg zu begrenzen, wurde im Rahmen der Klimakonvention der Vereinten Nationen (Pariser Abkommen) das Ziel verabschiedet, die globale Erwärmung auf 1.5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Auch die ZPK DH setzt sich mit diesen Klimarisiken auseinander, da diese den Wert der Kapitalanlagen beeinflussen können (Stranded

Assets). Die Kohlenstoffintensität des Aktien- und Obligationenportfolios wird deshalb systematisch gemessen.

Auf der Basis des CO₂-Ausstosses pro Mio. USD in Tonnen errechnet unser Global Custodian ein globales Erwärmungspotential in Grad Celsius unseres Portfolios:

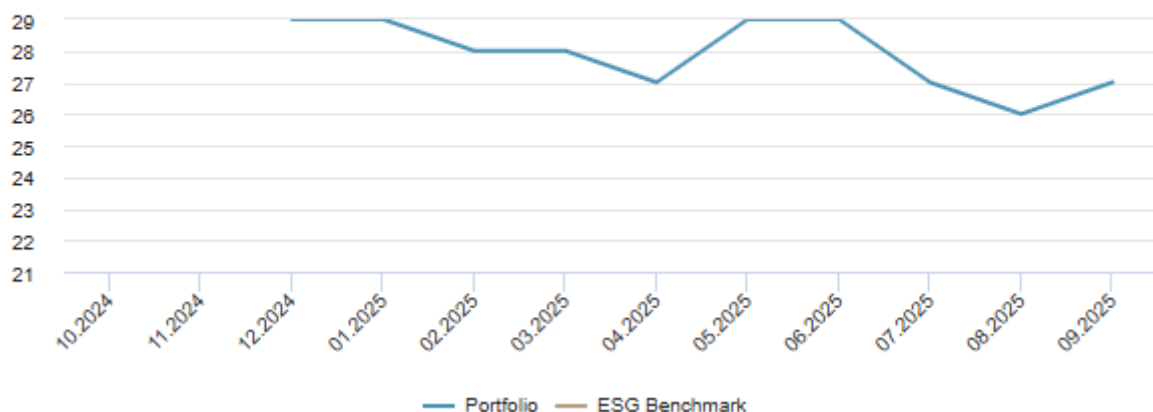
Globales Erwärmungspotential in °C



Seit Beginn der Messung des Carbon Footprints des Portfolios der ZPK DH (1.1.2025) hat sich der Carbon Footprint wie folgt entwickelt:

Carbon Footprint Trend

Tonnen CO₂e pro Mio. USD investiert



4 Immobilien

Die ZPK DH hält ausschliesslich kollektive Immobilienanlagen in Form von Anlagestiftungen und Anlagefonds. Im Bereich der Immobilien gilt das GRESB-Rating (Global ESC-Benchmark for Real Estate) als breit anerkannter Standard. Die ZPK DH hat deshalb erhoben, welche ihrer Anlagen ein offizielles GRESB-Rating aufweisen. Nachfolgend der detaillierte Überblick mit dem entsprechenden Rating.

Anlageprodukt:

Immobilien Schweiz:	Volumen in Mio. CHF	GRESB	Rating
Anlagestiftung HIG	2.5	nein 1)	n/a
Anlagestiftung Swisscanto	4	Ja	90/100
Swiss Prime Anlagestiftung	1	Ja	83/100
Anlagestiftung UBS	4.5	Ja	91/100
Anlagestiftung Credit Suisse Residential	3.9	Ja	80/100
	15.9	84%	86.90
Immobilien Ausland:			
CS Real Estate Fund International	0.8	Ja	86/100
Total	16.7	85%	86.85

1) REIDA CO2 Report (Real Estate Investment Data Association)

Gemäss GRESB liegt der aktuelle Durchschnitt (Benchmark) bei einem Rating von 75/100. Die ZPK DH erreicht somit bei einer Abdeckung von 85 % ihrer Anlagen ein überdurchschnittliches Rating von 86.85/100.

5 Infrastruktur (hedged)

Im Bereich der Infrastruktur investiert die ZPK DH per Berichtsdatum in zwei verschiedene Anlageprodukte:

IST 3 Infrastruktur Global CHF:

Die Anlagegruppe unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und leistet einen positiven Beitrag zur Erreichung von 12 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. 20 % des investierten Kapitals sind im Bereich der erneuerbaren Energien (Wind; Solar; Hydro) investiert. Im Bereich der Infrastrukturanlagen wird ebenfalls auf die unter den Immobilien beschriebenen GRESB Standards abgestützt. 86 % des Portfolios der IST 3 Infrastruktur Global CHF sind durch GRESB Nachhaltigkeitsberichte abgedeckt. Die ZPK DH wird für die kommende Berichterstattung versuchen, entsprechende Ratings analog der Immobilien zu erhalten.

Partners Group Listed Infrastructure (EUR):

Das Produkt investiert in Infrastrukturaktien, welche an verschiedenen Börsen weltweit kotiert sind. Gemäss MSCI ESG weist das Produkt ein Rating von AA aus.

6 Engagement und Abstimmungsrate

Die ZPK DH übt ihre Stimmrechte bei Direktanlagen in Aktien systematisch und treuhänderisch im Interesse der Versicherten aus. Dazu bestimmt die ZPK DH jährlich einen Abstimmungsausschuss (3 Personen), welcher anhand der von der ZPK DH im Anlagereglement definierten Grundsätze, die Stimmrechte an den Generalversammlungen ausübt. Die ZPK DH veröffentlicht auf ihrer Webseite jährlich das Abstimmungsverhalten an den verschiedenen Generalversammlungen. Bei den direkt gehaltenen Aktien (SMI-Titel) ist die Abstimmungsrate aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung bei 100 %. Bei den kollektiven Anlagen (Small&Mid Cap Aktien) in der Schweiz werden die Aktionärsstimmrechte durch den Fondsmanager aktiv wahrgenommen, basierend auf Empfehlungen eines Corporate Governance Spezialisten. Die Stimmrechtswahrnehmung in der vergangenen Periode stellt sich für die Schweizer Aktien wie folgt dar:

Abstimmungsrate:

	Unternehmen im Portfolio:	davon an GV teilgenommen:		
Schweiz direkt	12	11	1 Unternehmen mit Genussscheinen	
Schweiz indirekt	75	74	1 ausländisches Unternehmen	
Total Schweiz	87	85	98%	

	Anzahl Traktanden	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Schweiz direkt	264	214	43	7
Schweiz indirekt	1607	1517	90	0
in %	1871	93%	7%	0%

Da gewisse Titel sowohl direkt als auch indirekt gehalten werden, kann es bei der obigen Aufstellung zu Doppelzählungen von Unternehmen kommen (sowohl als direkt als auch als indirekt aufgeführt).

Bei den Kategorien Aktien Ausland und Aktien Emerging Markets investiert die ZPK DH nur in indirekte Anlagen. Wenn immer möglich wählt die ZPK DH Produkte (Anlagefonds oder Anlagestiftungen) aus, welche die Stimmrechte an den Generalversammlungen aktiv wahrnehmen und sich dabei auf allgemein anerkannte Richtlinien abstützen (z.B. ISS International Proxy Voting Guidelines).

7 Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen

Der vorliegende Nachhaltigkeitsreport zeigt, dass die ZPK DH Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte in ihrer Anlagepolitik umfassend berücksichtigt und laufend versucht, die Transparenz zu erhöhen und die Kennzahlen zu verbessern. Nachhaltigkeitskriterien sind auch integraler Bestandteil des Anlageprozesses und des Risikomanagements.

Für das Jahr 2026 plant die ZPK DH folgende konkrete Schritte:

- Erhöhung der ESG-mässig bewerteten Anlagen um 2 %
- Weitere Reduktion des CO₂-Ausstosses auf den Wertschriften
- Verbesserung des GRESB-Ratings im Bereich Immobilien um 2 Punkte
- Im Bereich Infrastruktur eine gesamthafte zahlenmässige Aufstellung der ESG-Schlüsselkennzahlen

Der vorliegende Bericht wurde vom Stiftungsrat der ZPK DH an der Sitzung vom 18.11.2025 genehmigt.